

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006

1. Bezeichnung der Zubereitung und des Unternehmens

Sandroplast - Sandroleum

sandroplast SANDROCK GmbH
Schwesterstr. 15-19
42285 Wuppertal

URL : -
Telefon-Nr. : (0)202 68925-0
Notruf D : (0)172 201 9772

Datenblatt erstellt/überarbeitet am 06.03.2009

E-Mail : sandroplast-gmbh@t-online.de

2. Mögliche Gefahren

Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Stoff-Nummer, Bezeichnung, Kennzeichnung	%
CAS:64742-82-1 Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere - Xn, R65-66	> 50

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Nach Einatmen (Unwohlsein)	Für Frischluft sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser oder Augenspüllösung spülen. Bei Reizung Augenarzt konsultieren.
Nach Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser spülen. Kein Erbrechen einleiten. Sofort ärztlichen Rat einholen.
Hinweise für den Arzt	-

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	ABC-Pulver, CO2, Schaum.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.
Gefährdungen durch die Zubereitung, durch Verbrennungsprodukte oder Gase	Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006

Sandroplast - Sandroleum

sandroplast SANDROCK GmbH

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Verfahren zur Aufnahme/Reinigung	Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen. Vorschriftsmässig beseitigen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Von Zündquellen fernhalten.

Lagerung:

Lagerräume gut belüften. Bodenwanne (medienbeständig) ohne Abfluss vorsehen.

Bestimmte Verwendung(en):

Technisches Merkblatt beachten.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Siehe Abschnitt 7, keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Expositionsgrenzwerte: Stoff-Nummer, Stoff-Bezeichnung, Grenzwert

Kohlenwasserstoffe, C9-C15 Aromaten - AGW: 100 mg/m³

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen: Filtergerät, Filter A (EN 140/141).
Handschutz (Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Exposition)	Empfehlung: Schutzhandschuhe EN 374 Kat. III (Nitril 0,4 mm > 30 min)
Augenschutz	Empfehlung: Schutzbrille mit Seitenschutz
Körperschutz	-
Sonstiges	-

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006

Sandroplast - Sandroleum

sandroplast SANDROCK GmbH

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form	flüssig
Farbe	braun
Geruch	schwach wahrnehmbar
Dichte, mg/ml	0,7 - 0,9
Löslichkeit in Wasser	teilweise löslich / mischbar
pH-Wert	n.a.
Flammpunkt, °C	> 61
Viskosität, sec (ISO 2431, Düse)	< 30 (3 mm)
Dampfdruck bei 50 °C, kPa	=< 110
Zündtemperatur, °C	> 200
Explosionsgrenzen, %	0,6 - 9
VOC EU, g/l	n.a.

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen	-
Zu vermeidende Stoffe	Reaktionen mit starken Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.
Gefährliche Zersetzungsprodukte, Reaktionen	Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

11. Toxikologische Angaben

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EWG vorgenommen.
Genaue Daten liegen nicht vor.

12. Umweltspezifische Angaben

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EWG vorgenommen.
Detaillierte Daten liegen nicht vor.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung oder chemisch/physikalischen Behandlungsanlage zuführen.
EWC	08 01 99 - Abfälle a. n. g.
Verpackungen	Vollständig entleerte Verpackungen einem Recycling zuführen. (Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer chemisch/physikalischen Behandlungsanlage zuführen.)
EWC	(15 01 10 - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind)

14. Angaben zum Transport

	ADR/RID Landtransport	IMDG-Code Seeschifftransport	IATA-DGR Lufttransport
UN-Nummer	-	-	-
Bezeichnung des Gutes	-	-	-

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006

Sandroplast - Sandroleum

sandroplast SANDROCK GmbH -

Klasse (Nebengefahr)	-	-	-
Meeresschadstoff	-	-	-
Code	-	-	-
Verpackungsgruppe	-	-	-

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

Kennzeichnung gemäß GefStoffV / EG-Richtlinie 1999/45:

Gefahrensymbole	Gesundheitsschädlich Xn.
Enthält	Naphtha (Erdöl)
R-Sätze	R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
S-Sätze	S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. S62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen	-
Sonstige Vorschriften:	
Beschäftigungsbeschränkungen	Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
Wassergefährdungsklasse	WGK 2, wassergefährdend.
Sonstiges	

16. Sonstige Angaben

Sonstiges:

-

-

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Das Datenblatt soll Hinweise zum sicheren Umgang mit dem Produkt geben. Die Angaben stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.